STADT WILHELMS HAVEN

Der Oberbürgermeister

Vorlagen-Nr. **581/2024**

Antrag-Nr.: **581/2024**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

Wilhelmshaven, 09.12.2024

Antrag der Fraktion SPD, der CDU-Ratsmitglieder Heinemann, Werner, Schoolmann und der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Ausschreibungsverfahren für eine externe rechtliche Begutachtung

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushalt	16.12.2024
Verwaltungsausschuss	16.12.2024
Rat	18.12.2024

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Ausschreibungsverfahren für eine externe rechtliche Begutachtung folgender Fragestellungen zu initiieren und zuvor Auskunft zu erteilen:

1. Auskunft:
Warum wurde das Sanierungsgutachten des exGF nicht akzeptiert?
Warum und mit welchem Ziel wurde die HC&S AG beauftragt?
Warum wurden nachträglich Aufträge an die HC&S AG und ihre Tochterunternehmen erteilt?
Welche konkreten Sanierungsmaßnahmen hat die HC&S AG vorgeschlagen?
Mit welchem Ergebnis wurden die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt?
Warum wurde die städtische Erklärung zum Betrauungsakt nicht an die notwendigen

Zuschüsse für das Klinikum angepasst? Warum wurden trotzdem die Zuschüsse gezahlt?
Waren Vorgehen/Beschlüsse mit Rechtsaufsicht/Ministerien abgestimmt? Gibt es schriftliche Stellungnahmen oder Hinweise von Rechtsaufsicht/Ministerien?
Ist die Schließung des DKB-Konto rechtlich geprüft worden? Mit welchem Ergebnis?

2. Die Antworten auf die Fragen und die Entscheidungen sind rechtlich auf ihre Notwendigkeit zu begutachten. Weitere Fragestellungen an die Anwaltskanzlei:
Wurden der Stadtrat und seine Gremien ordnungsgemäß unterrichtet?
Wie ist die Schließung des DKB-Kontos zu beurteilen?
Hätte man gegen die Schließung rechtlich vorgehen müssen?
Bestehen nach bisherigem Verlauf Ansprüche gegen Dritte wegen Falschberatung oder Verstoßes gegen die Verpflichtung zu wirtschaftlichem Vorgehen?
Welche Handlungsnotwendigkeiten bestehen?

3. Erforderliche Ratsbeschlüsse sind vorzubereiten
Die Ergebnisse der beauftragen Kanzlei werden direkt dem Rat bis zum ersten Quartal 2025 vorgestellt.
Für das Gutachten ist im Haushalt 2025 ein Betrag in Höhe von 50.000 Euro einzuplanen.
Die Angebotsabfrage ist an folgenden Verteiler zu adressieren:

Per Mail: eckart.gottschalk@cms-hs.com
CMS Hasche Sigle
Herrn Rechtsanwalt
Eckart Gottschalk
Stadthausbrücke 1-3
20355 Hamburg

Per Mail: achim.grothaus@de.ey.com
Ernst & Young Law GmbH
Herrn Rechtsanwalt
Dr. Achim Grothaus LL.M.
Friedrichstr. 140
10117 Berlin

Per Mail: eva.homborg@esche.de
ESC Esche-Schümann-Commichau
Frau Rechtsanwältin
Eva Homborg
Am Sandtorkai 44
20457 Hamburg

Per Mail: mschueffner@goerg.de
GÖRG Rechtsanwälte
Herrn Rechtsanwalt
Dr. Marc Schüffner LL.M.
Kantstr. 164
10623 Berlin

Per Mail: jana.hager@linklaters.com
Linklaters
Frau Rechtsanwältin
Dr. Jana Hager
Potsdamer Platz 5
10785 Berlin

Per Mail: martin.j.beckmann@pwc.com
PwC Legal AG
Herrn Rechtsanwalt
Dr. Martin J. Beckmann
Kapelle-Ufer 4
10117 Berlin